Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

17.6.1863 (No. 163)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Mittwoch den 17. Juni **1863.**

Danksagung.

Nr. 7854. Durch Herrn Advokat Heimerdinger erhielten wir ein Legat ausbezahlt von dem verstorbenen General von Etzdorf im Betrag von „Fünfzig Gulden". Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 10. Juni 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Bekanntmachungen.

Nr. 6099. Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 70. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 30. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Dienstag den 30. Juni 1863, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Die Ausgabe von **Rundreisebilleten für die Rheinroute** betreffend.

Auch in diesem Jahre werden bei den Stationen **Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden** und **Freiburg** wieder sogenannte **Rundreisebillete** für die erste Wagenklasse zu **ermäßigtem** Preise ausgegeben, welche **einen Monat** — vom Tage der Ausgabe an gerechnet — giltig sind und deren Inhaber zur Rundreise über **Frankfurt** (bezw. **Darmstadt), Mainz, Cöln, Aachen, Namur** oder **Brüssel** nach **Paris** und **zurück** über **Straßburg** und **Kehl** oder umgekehrt über **Kehl** und **Straßburg** nach **Paris** und **zurück** über **Brüssel** oder **Namur, Aachen, Cöln, Mainz** und **Frankfurt** (bezw. **Darmstadt**) berechtigen.

Die Fahrtaxe beträgt im Ganzen 130 Frs. oder 60 fl. 40 kr.

Nähere Auskunft ist bei den genannten diesseitigen Ausgabestationen zu erhalten.

Karlsruhe, den 12. Juni 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.

Oser. Schneider.

Kunst-Verein.

Die rheinische Kunstausstellung

im Orangeriegebäude des Großherzoglichen botanischen Gartens ist eröffnet

von Freitag den 12. Juni an.

Der Zutritt ist den **Vereinsmitgliedern** und ihren unselbstständigen Angehörigen, so wie auch Fremden zu jeder Zeit — insbesondere an Werktagen von Morgens 8 bis 10 Uhr — und an Sonntagen von 8 bis 1 Uhr **ausschließlich nur denselben** gestattet.

Nichtvereinsmitglieder haben Zutritt an den Werktagen von Morgens 10 Uhr bis Abends und an Sonntagen von 1 Uhr Mittags bis Abends 6 Uhr — jedoch nur gegen Entrichtung eines **Eintrittsgeldes am Mittwoch (den ganzen Tag) und Sonntag Nachmittag 6 kr.,** an den übrigen Wochentagen **12 kr.** für jede Person und jeden Besuch.

Dies wird mit Hinweisung auf das Nähere im Karlsruher Tagblatt vom 12. d. M. hiermit bekannt gemacht.

Der Vorstand.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: von Frau Hofgerichtsadvokat Wolff in Bruchsal für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 5 fl. und für das Diakonissenhaus 5 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 15. Juni 1863. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer und sonst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Bahnhofstraße Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Zwei Logis, Neubau, im zweiten und dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Erfordernissen, sind auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vor dem Friedrichsthor, gegenüber dem Eingang der Bleiche, ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche ꝛc., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Eine neue ausgetrocknete freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf den 23. Juli oder auch früher beziehbar: Amalienstraße Nr. 71.

Zimmer zu vermiethen.

In Nr. 18 der Stephanienstraße sind im untern Stock zwei geräumige, hübsch eingerichtete Zimmer zu vermiethen; beziehbar vom 1. Juli an.

In der Mitte der Stadt sind in einem ruhigen Hause auf den 1. Juli oder auch für später zwei schön möblirte Parterrezimmer auf die Dauer zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 25.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Langestraße Nr. 40, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Lokal-Gesuch.

Eine Gesellschaft von circa 50 Mitgliedern sucht sogleich ein schönes geräumiges Lokal zu miethen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Anerbietungen beliebe man Karl-Friedrichstraße Nr. 14 eine Treppe hoch zu machen.

Wohnungsgesuch.

Ein Beamter, welcher hierher versetzt wurde, sucht sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen große Herrenstraße Nr. 12.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Höllischer am Karlsthor.

[Dienstantrag.] Es wird auf Johanni ein Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Amalienstraße Nr. 93 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Stephanienstraße Nr. 92, im untern Stock, wird ein Kindsmädchen zur Aushülfe gesucht. — Ebendaselbst steht eine Waschmange zu verkaufen.

[Dienstantrag.] Es wird ein fleißiges, braves Mädchen, wo möglich vom Lande, welches allen Geschäften vorstehen kann, für auf das Land gesucht. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldstraße Nr. 37.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf Johanni: Langestraße Nr. 131.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut nähen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 20.

[Dienstanträge.] Es wird ein solides Mädchen, welches schön nähen und gut serviren kann, für eine Weinwirthschaft gesucht, und zugleich ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33, Eingang zur Wirthschaft.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges Hausmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 23.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 drei Treppen hoch.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 176.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und waschen kann, sich auch allen

häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch sonst allen übrigen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 2.

Kapital zu verleihen.

Es liegen **1000 fl.** gegen gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

1500 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppeltes gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gärtner-Gesuch.

Ein tüchtiger **Gemüse-Gärtner**, der sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Es wird eine Dame nach Italien gesucht, welche im Deutschen, Englischen und Klavier Unterricht ertheilen kann. Das Nähere Waldstraße Nr. 47 im zweiten Stock von 9 — 12 Uhr.

Stelleanträge.

Ein tüchtiger **Küfer** findet Arbeit. Näheres Kreuzstraße Nr. 4.

Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Kaiser Alexander. Ebendaselbst wird ein **Schiebkarren** zu kaufen gesucht.

Stellegesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, der französischen Sprache sehr mächtig und in allen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Gouvernante oder zu Kindern. Zu erfragen Langestraße Nr. 118 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht Beschäftigung im Waschen, Putzen, Gartengeschäft und Feldarbeit zu erhalten. Zu erfragen bei Frau Weinbrecht in der Durlacherthorstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

Verloren.

Gestern Vormittag wurde eine goldene **Westenkette** mit goldenem Schlüssel verloren. Es wird um Zurückgabe derselben gebeten: Sophienstraße Nr. 31 im untern Stock (alte Haus-Nr. 23).

Verlorenes Portemonnaie.

Ein unbemitteltes Mädchen verlor dahier vor einigen Tagen in der Stadt oder auf der Messe ein grünes Portemonnaie mit 10 Halb-Guldenstücken und 1 Guldenstück. Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

Verloren.

Eine **Brieftasche** von schwarzem Leder, einiges Papiergeld enthaltend und eingetragene Notizen, wurde verloren. Der redliche Finder wolle solche gegen gute Belohnung in der Mehlhalle hier abgeben.

Verflossenen Freitag wurde zwischen 12 und 1 Uhr auf dem Wege von der Waffelbude der Frau Straßer durch die Wald-, Langestraße bis in die Amalienstraße ein kleines in blaues Briefpapier gewickeltes **Päckchen** verloren, enthaltend 4 Ellen blau- und weißkarrirtes schwerseidenes Band, zu einer Einfüre bestimmt. Der Finder wird hiermit dringend ersucht, gegen Belohnung von 1 fl. 30 kr. (mehr als die Hälfte des Betrags) oben beschriebenen Gegenstand auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es ist gestern ein rehbraunes, gestreiftes **Kindermäntelchen**, roth eingefaßt, auf dem Ludwigsplatz verloren worden. Der Finder kann solches in der Sophienstraße Nr. 12 im Hinterhaus gegen Belohnung abgeben.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit 44 Fuß Front und Ladeneinrichtung, das den Kaufpreis von 12,500 fl. nicht übersteigt, aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zither-Verkauf.

Eine ganz neue, vorzüglich gute Zither in Palisanderholz und reicher Ausstattung nebst Etui ist wegen Abreise zu entsprechend billigem Preise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltener **Flügel** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 136 im dritten Stock.

Eine fast ganz neue **Zither** ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Hofmeßner Metz, Steinstraße Nr. 11.

Langestraße Nr. 141, im dritten Stock, ist ein **Auszugtisch** für 24 Personen billig zu verkaufen.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pianos zu vermiethen.

Neue Pianos und Pianinos stehen vom 1. und 15. Juli an zum Vermiethen bereit. Näheres zu erfragen bei Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Anzeige und Empfehlung.

Seitdem ich in Besitz einer vorzüglichen **Nähmaschine** mich befinde, hat sich meine Kundenzahl vergrößert, und da nun auch die **feinsten** Handarbeiten im **Kleidermachen, Sommer-Mäntel, Weißnähen** und **Steppen** bei mir vorkommen, sowie auch **ganze Aussteuern** zur Fertigung, auf's Billigste berechnet, angenommen werden, so habe ich mich entschlossen, **junge Frauenzimmer,** welche das **Weißnähen** und **Steppen** schön und gründlich zu **erlernen** wünschen, täglich **in Unterricht zu nehmen,** da die Arbeiten **vollständig** gefertigt werden; was hiermit empfehlend zur Anzeige bringt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Englischer Sprachunterricht

in Grammatik, Conversation und Literatur, sowohl für Herren als Damen, von

W. Cuthbert, Theol. Dr.,
Langestraße Nr. 155 im ersten Stock rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchner Spatenbräu-Lagerbier

vorzüglicher Qualität
in Fässern (en gros) und in Flaschen empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Feinste ächte

Kernen-Glanz-Stärke,

offen und in ½ und 1 Pfund-Paquets, welche sich vorzüglich zum Rohstärken eignet, sowie feinste **Waizen-Brockel-Stärke** und sehr gute **Papp-Stärke** empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Feinsten Emmenthaler- und Backstein-, alten Parmesan- und Rahmkäse empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Chocolat de voyage aus der feinsten Bonbons-Chocolade in eleganten und praktischen Schachteln verschiedener Größe empfiehlt bestens

Heinrich Fellmeth.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft als **Schneider** im Hause der Akademiestraße Nr. 33 eröffnet hat, und erlaubt sich, alle in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch gegen Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Avis für Turner! Turnanzüge sind vorräthig von 4 fl. bis 5 fl.

Karlsruhe, den 17. Juni 1863.

Heinrich Segner.

Von einer Fabrik haben wir einige Stücke

schottische Packleinen

(Hessians), für Wagenfabrikanten, Tapeziere und dergleichen geeignet, zum Verkauf erhalten, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Stärke-Glanz

von
P. J. Klotten & Comp. in Cöln
in Tafeln à 12 kr.,
sowie feinst weißes **Scheibenwachs,** anerkannt vorzügliche **Blaukugeln, Blausteine** und **Blaupapier** empfehle ich bestens.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Garten-Möbel,

Stühle, Kanapee und Tische aus rohem Naturholz, solid gearbeitet, empfehlen

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Eine große Parthie

1¾ Ellen breite **Sommerkleiderstoffe** à 20 kr. bei

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

Bodenwichse,

frische, in beliebiger Farbe, der Schoppen zu 6 kr. ist fortwährend zu haben: Kronenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Schweineschmalz

bester Qualität, frisch und rein ausgelassen, wird verkauft per Pfund zu 24 kr. bei

A. Zipf, zur Linde.

Cigarren und Tabak.

Meinen Freunden und Bekannten mache ich die Mittheilung, daß ich vom Heutigen an das Cigarren-Geschäft des Herrn **Karl Zinco** als Filial-Geschäft übernommen habe und empfehle ich alle Sorten **Cigarren** und **Tabak** in preiswürdiger und abgelagerter Waare.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 13 und 12.

Vorgerückter Saison halber verkaufe ich:
gedruckte **Jaconats** à **12** kr. die Elle,
Barèges à **9** und **12** kr. die Elle,
Poil de Chêvre & Chalys à **12** kr. die Elle,
Crêpe du Nord, einfarbig und carrirt, à **16** kr. die Elle,
6/4 und 7/4 feine **Mozambiques** mit Seide à **30** und **36** kr. die Elle,
gedruckte **Sommer-Châles** à **2** fl. **20** kr. das Stück,
Mozambique-Châles à **2** fl. **30** kr. das Stück.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den renommirtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus bestem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als vorzüglich bekannten Sorten zur Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung bestehend, ist so eben wieder eine **Schiffsladung** für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **18. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. F. Rupp,** Blumenstraße Nr. 19,
„ **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße Nr. 12.

Oeffentliche Anerkennung.

Meine liebe Frau litt viele Jahre an der Gicht, und Alles, was wir anwendeten, blieb ohne Erfolg; nur Herrn Dr. Müller in Koburg gelang es, meine Frau von diesem gräßlichen Uebel gründlich zu befreien. Ich halte es für eine heilige Pflicht, so etwas Außerordentliches öffentlich zur Kenntniß zu bringen.

Wittenberg, den 12. Juni 1863.

Pinther & Hoffmann.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Paul Neff** in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Flarmann, Rob.

Handbuch der englischen und deutschen Conversationssprache.
5te Auflage.
Preis 1 fl. 12 kr.

Dieses überaus reichhaltige Handbuch der englischen Umgangssprache hilft eine der größten Schwierigkeiten, die richtige Betonung der englischen Worte, dadurch überwinden, daß es bei jedem Worte die Sylbe angibt, auf welcher der Ton ruht. Außerdem sind Vorzüge, die es vor andern auszeichnen: daß es die in der Umgangssprache vorkommenden Wörter nach ihrer Abstammung aus dem Deutschen, Lateinischen ꝛc. zusammenstellt, wodurch das Gedächtniß Tausende derselben, ohne alle Anstrengung, aufzunehmen befähigt wird, und daß es endlich nicht allein mit den englischen, sondern auch mit den nordamerikanischen Idiotismen bekannt macht.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Karlsruher Turnverein.

Donnerstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung im neuen Vereinslokal bei Herrn Bierbrauer Moninger zur Besprechung wichtiger Vorlagen, wozu auch insbesondere unsere außerordentlichen Mitglieder dringend eingeladen werden.

Der Vorstand.

Dem unbekannten Uebersender der Nr. 138 des Karlsruher Beobachters diene zur Notiz, daß, ganz abgesehen vom spätern Wahlergebniß, bei uns wenigstens ein deutscher Nichtbadenser nicht als Ausländer betrachtet wird.

Der Vorstand des Turnvereins Mühlburg.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 26 vom 16. Juni 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Professor Dr. Hecker an der Universität Freiburg das Ritterkreuz und unter dem 28. Mai d. J. dem Kaiserlich Französischen Obersten Favé in Paris das Kommandeurkreuz erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Zollverwalter Bögle zu Fahrhaus, in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen treugeleisteten Dienste, die kleine goldene und dem Kaiserlich Französischen Brückenmeister Billing in Straßburg, in Anerkennung seines muthvollen Benehmens bei Rettung dreier Badischer Staatsangehörigen vom Tode des Ertrinkens, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Privatgelehrten Dr. Wilhelm Hofmeister in Leipzig zum ordentlichen Professor der Botanik in der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg und zum Direktor des botanischen Gartens daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Kürzell aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Friedrich Ried von Keppenbach zum Pfarrer von Kürzell zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Gutach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Eduard Engler von Tegernau zum Pfarrer von Gutach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Müllheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Dekan Asmus in Obereggenen zum Stadtpfarrer in Müllheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Niedereggenen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Ritzhaupt von Ruchsen zum Pfarrer in Niedereggenen zu ernennen.

(Schluß folgt.)

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

3. Sept. 1862 Christian Ernst Glaser, Bürger und Schlossermeister, ein Ehemann, alt 66 Jahre 10 Monate 23 Tage.
4. „ Katharine Wilhelmine Fribolin, geb. Taubenmeyer, Wittwe des † Weingärtners Fribolin, alt 67 Jahre 4 Monate 2 Tage.
6. „ Friederike Luise Auguste Stößer, Partikuliere, ledig, alt 77 Jahre 6 Monate 4 Tage.
7. „ Karl Peter Freiherr von und zu Menzingen, K. Württemb. Oberst a. D., ein Wittwer, alt 73 Jahre 4 Monate 13 Tage.
8. „ Henriette Döring, geb. Wernlein, Wittwe des † Kaufmanns C. W. Döring, alt 59 Jahre 11 Monate 18 Tage.
9. „ Christoph Lorenz Raschky, Bürger und Maurer, ein Ehemann, alt 69 Jahre 5 Monate 19 Tage.
9. „ Georg Jakob Lepp, Bürger in Münzesheim, Fabrikschmied hier, ein Ehemann, alt 66 Jahre 7 Monate 9 Tage.
10. Sept Marie Margarethe Jakoby, geb. Weidner, Wittwe des † Wachtmeisters Jakoby, alt 75 Jahre 10 Monate 27 Tage.
13. „ Karl, alt 10 Jahre 7 Monate 12 Tage, Vater Johann Kuchenbeißer, Fabrikglaser.
13. „ Magdalene Viktoria, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Wilhelm Schade, Maschinenbauer.
14. „ Emilie Zoller von Ludwigsburg, ledig, alt 35 Jahre 3 Monate 10 Tage.
19. „ Emma Walburga Karoline, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Ludwig Bayer, Bürger und Tüncher-meister.
20 „ Otto Karl Friedrich August Eyth, Architekt, ledig, alt 31 Jahre 3 Monate 2 Tage.
21. „ Wilhelm Johann Göhler, Bürger und Gärtner, ein Wittwer, alt 73 Jahre 12 Tage.
22. „ Magdalene Mark, geb. Göhler, Ehefrau des Todtengräbers Mark, alt 28 Jahre 8 Monate 15 Tage.
27. „ Luise Kerner, geb. Scholtzenmaier, Wittwe des Hauptzollamtsdieners Kerner, alt 64 Jahre 6 Monate 12 Tage.
27. „ Ottilie Mathilde Waag, ledig, alt 36 Jahre 2 Monate 20 Tage.
27. „ Eduard Ludwig Friedrich Freiherr von Urküll-Güllenband, gr. Oberforstrath und Kammerherr, ein Wittwer, alt 62 Jahre 5 Monate 26 Tage.
28. „ Johann Georg Krams von Kirchheim, Soldat, ledig, alt 21 Jahre 5 Monate 10 Tage.
30. „ Bertha Marquard, ledig, alt 18 Jahre 1 Monat.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

13. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27″ 9‴	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	27″ 9,5‴	Südwest	trüb
6 „ Abds.	+ 11	27″ 9,5‴	„	„
14. Juni				
6 U. Morg.	+ 9	27″ 9‴	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	27″ 10‴	Nord	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	27″ 10‴	„	„

Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich Sommerstoffe, als:
Jaconets, Organdys, Barège, Grenadine, Chaly 2c. 2c., sowie **Sommertücher**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

In meinem Lokale zur
Geiger'schen Trinkhalle
heute, Mittwoch den 17. Juni,
Concert à la Strauss
von dem neu gegründeten Streichorchester, unter Direktion des Herrn Musikdirektors Mezger.
Anfang 7 Uhr, Eintrittspreis 9 kr. **Geiger.**

Empfehlung.

Unterzeichnete erlauben sich, hiermit einem geehrten Publikum ihre selbstgefertigten transportabeln Schmiedefeuer, Farb- und Gewürzmühlen, Copir- und Stempelpressen, Brücken- und Comptoirwaagen, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in Erinnerung zu bringen. Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Mechanische Werkstätte
Kayser & Cie.
Spitalstraße Nr. 26.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere selbstgefertigten, bald in jeder Küche unentbehrlichen **Holzspaltmaschinen,** welche — abweichend von den dem Herrn Mech. Ulrich in Eßlingen patentirten — mit zwei Spaltetheilen arbeiten.

Die Obigen.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft als **Glaser** im Hause der neuen Waldstraße Nr. 65 eröffnet hat, und erlaubt sich, alle in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch gegen Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1863.

Philipp Beck, Glaser.

Zu gefälliger Beachtung.

Reutlinger Wasser.

Das unter diesem Namen von mir fabrizirte Wasser ist in Beziehung auf seinen Gehalt an feinen ätherischen Riechstoffen das stärkste von allen kölnischen und

verbesserten köln. Wassern,

welche im Handel vorkommen. Dasselbe ist ein anerkannt vorzügliches Mittel gegen Kopfleiden und geschwächte Augen. Zehn bis zwanzig Tropfen Morgens und Abends auf Zucker genommen belebt und stärkt die **Verdauungsorgane**, tödtet die Würmer und beseitigt, wenn es gleichzeitig unter dem Mundwasser angewendet wird,

einen übelriechenden Athem

vollständig. Nach dem Waschen und Baden angewendet, erfrischt und stärkt es die Haut und die Nerven auf überraschende Weise, und habe ich solches neben größeren Flacons à 30 und 48 kr., auch in solchen à 9 und 15 kr. in Verkauf gegeben, um weniger Bemittelten die Anwendung zu ermöglichen. Ich empfehle dasselbe zu geneigter Abnahme mit dem Bemerken, daß ich Herrn J. Küst, Langestraße Nr. 44, die Hauptniederlage für Karlsruhe übertragen habe. **A. Schäffer,** Chemiker u. Apotheker.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger,** Sohn.
„ „ **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 153, „ Mühlburg **Heinr. Frey.**

Kiefernadelbad Wolfach.

Die Niederlage unserer Kiefernadelpräparate als: Kiefernadeldecoct, Kiefernadelessenz, Kiefernadelextract, Kiefernadelseife und Kiefernadelöl, sowie Kiefernadelsyrup und Kiefernadelöl in Kapseln zum innerlichen Gebrauche, hat Herr Apotheker L. Waltz, Amalienstraße Nr. 34, übernommen, und sind diese sämmtlichen Präparate aus allen Apotheken Karlsruhe's zu beziehen.

Die Direction der Kiefernadelbadanstalt.
B. Göringer.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 17. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Direktor Schirmer. — Landschaft (unter hohen Bäumen), von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Jagdstück, gezeichnet und gestochen von Professor E. Willmann nach F. Deportes.

Handzeichnungen:

Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:

Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Barbelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags

Museum: Tanzunterhaltung im Gartensaale. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 18.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 – 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Freitag den 19.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 21.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Großh. Kunsthalle. Von Montag den 15. d. M. an bis einschließlich Donnerstag den 18. d. M. Ausstellung der Concurrenzplane für das im südlichen Erbprinzengarten dahier zu erbauende Gebäude für die vereinigten Großh. Sammlungen, sowie für das im nördlichen Erbprinzengarten zu erbauende Musterhaus, jeweils von 10 — 12 Uhr Vormittags und von 2 — 4 Uhr Nachmittags in dem oberen Korridor.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1863

im großen Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen nur von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen von 8 — 10 Uhr und an den Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder den ganzen Mittwoch und Sonntags Nachmittag 6 kr., und an den übrigen Tagen 12 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schüßler, Fabrik. von Offenbach. Frl. Maier v. Kaufbeuern.

Deutscher Hof. Schoder, Bildhauer u. Modler von Basel. Strauß, Weinhdl. v. Offenburg.

Erbprinzen. Leruth, Fabr. v. Aachen. Frl. Stephanie v. Mannheim. Fünfkirchen, Part. v Wien. Schuler, Kfm. v. Danzig. Tchepehougoff m. Frau v Moskau. Tchepehougoff, Rent. v. St. Petersburg. Roberston mit Frau v. New-York. Ribson, Rent. v. London. Berado, Kfm. von Turin. Free, Kfm. v. Bautzen. Lebrech, Kfm. v. Bingen. Hollermann, Kfm. v. Brünn.

Geist. Berard, Kfm. von Vivis. Friedrich, Fabr. von Calw. Herzer, Fabr. v. Villingen. Nagele, Metzgermstr. v. Wahr. Grau, Wirth von Ispringen. Dietz, Kfm. von Oestringen.

Goldener Adler. Gonius, Stud. v. Lausanne. Ruder, Kfm v. Heilbronn. Schebelink, Ingenieur v. Norcaut. Wildemuth, Kunstmüller von Cannstadt. Schalinger, Kfm. v. Basel.

Goldener Ochse. Walther, Kaufm. von Gondelsheim. Stohmer, Kaufm. v. Heidelberg. Moos, Kaufm. v. Kehl. Michel, Kaufm. von Speier. Walther, Kaufm. v. Landau. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Braunschweig. Bayer, Oberhofgerichtsrath v. Mannheim. Gayer, Kfm. v. Chemnitz.

Hôtel Große. Frau Eisig m. Tochter v. Oestringen. Pic, Kfm. v. Crefeld. Schnetzer, Kfm. v. Kempten. Jennes, Kfm. v. Rheydt. Wieder, Kfm. v. Schweinfurt. Cassemich, Kfm. v. Paris. Prevot, Rent. v. Offemort. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Edel, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Rent. v. Donaueschingen. Sesemann, Rent. v. St. Petersburg. Kiesander, Rent. v. Amsterdam. Wolfing, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kfm. v. Reutlingen. Preston, Rent. v. Buffalo.

Nassauer Hof. Kaufmann, Fabr. v. Paris. Emsheimer, Kfm. v. Göggingen. Neuburger, Kfm. v. Landau.

Prinz Max. Dold, Advokat v. Bruchsal. Deimling, Kfm. v. Landau. Hartenstein, Kfm. v. Pforzheim. Boloni, Kfm. v. Hannover. Hartmann, Kfm. m. Frau v. Berlin. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Frau Rehfuß v. Heilbronn. Feger v. Lüttich. Satoni, Kfm. v. Lübeck. Hanser v. Zürich. Herlikofer, Kfm. v. Gmünd. Heinfels, Kfm. v. Augsburg. Böhm, Rent. v. Ostende.

Römischer Kaiser. Faber, Rent. von Mainz. Ellstädter, Fabr. von Ludwigshafen. Burkhard und Schrikel, Rent v. Basel. Dreher, Kaufm. von Mannheim. Fischer, Oek. v. Müllheim. Haas, Kfm. v. Bieberich.

Rothes Haus. Klapper, Gastwirth von Heidelberg. Volkert, Rent. v. Grünsfeld. Weeb, Lithograph v. Wolfach. Mohr, Kfm. v. Heidelberg. Roth. Kfm. v. Constanz. Spanner, Kfm. v. Warschau. Walther, Kfm. v. Stuttgart. Bronn, Kfm. v. Ulm. Baron v. Schrekenstein v. Donaueschingen. Schwerdt, Telegraphen-Inspektor v. Genf. Frl. Schwerdt v. Speier. Berbinger, Kfm. v. Grünstadt.

Schwan. Westermann Kfm. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Braun, Fabrik. von Wiesbaden. Hauer, Arzt v. Straßburg. Doll, Bürgermstr. v. Eberbach. Kaufmann, Fabr. v. Mühlhausen. Oppenheimer, Kfm. u. Oppenheimer, Metzgermstr. v. Sinsheim.

Stadt Pforzheim. Portony u. Ungesturn, Kfl. von Stuttgart. Sulzmann, Kfm. v. Iserlohn. Frau Borton v. Stuttgart.

Waldhorn. Netter, Kfm. v. Gernsbach. Dold, Kfm. v. Furtwangen. Ganter, Kfm. v. Madrid.

Weißer Bär. Hattener v. Mühlhausen. Doß, Kfm. v. Greiz. Erlis, Fabr. v. Remscheid. Gengenbach, Kfm. v. Cassel. Pfisterer, Fabr. mit Frau v. Hannover. Wedel v. Königsberg. Dr. Harmer m. Sohn v. Frankfurt. Sold, Verwalter v. Ubstadt. Dalburg, Kaufm. von Kork. Pfaff, Kfm. von Triberg. Wanner, Kfm. v. Heilbronn. v. Gailberg, Staatsrath v. St. Petersburg. Kellermann, Kfm. v. Basel. Köchle, Kfm. v. Aschaffenburg. Schmitt, Kfm. v. Offenburg. Penscher, Kfm. v. Stuttgart. Lebert, Kfm. v. Renchen. Groos, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Bildhauer Metzger: Frau Dr. Wagner a. Chicago.

Wochengottesdienst — Donnerstag 18. Juni. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Vikar Baumstark.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.